



An den Freundeskreis
der Aeneas-Silvius-Stiftung

Basel, 21. September 2018

Einladung zu den Aktivitäten der Aeneas-Silvius-Stiftung 2018/2019

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Freunde der Aeneas-Silvius-Stiftung

Seit 2011 organisiert die Aeneas-Silvius-Stiftung zusätzlich zur traditionellen Aeneas-Silvius-Vorlesung (begründet zum 500-Jahr-Jubiläum der Universität Basel 1960) eine fünfteilige öffentliche Ringvorlesung und ein Masterseminar für Dozenten und Studierende zu einem Jahresthema. Nach den Themen Leib-Seele, Spiritualität, Freiheit bzw. Grenzen der Verantwortung sowie Empathie – individuell und kollektiv, haben wir letztes Jahr den Zyklus um die «Wahrheit» begonnen (s. das abgeschlossene Programm 2017/2018 in der Beilage) dürfen wir Ihnen heute die Einladung zu unseren nächsten öffentlichen Veranstaltungen vorlegen. Wir behandeln im zweiten Jahr das höchst aktuelle Thema aus interdisziplinärer Sicht. Wir freuen uns, dass unser verstärktes Engagement in Lehre und Forschung unserer Universität wohl ankommt, und hoffen, dass auch Sie uns weiterhin gewogen sind.

Nachdem im letzten Jahr Professor Jan Assmann den Zyklus eröffnet hat (es ist mir eine besondere Freude, dass er zusammen mit seiner Gattin Aleida Assmann nach den verschiedensten Auszeichnungen in diesem Jahr auch den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhält), dürfen wir Sie jetzt zum Vortrag des katholischen Theologen aus Wien Prof. Dr. Jan-Heiner Tück einladen. Er hatte sich intensiv mit Assmanns Theorie der Religio Duplex auseinandergesetzt. Wir kennen ihn auch aus dem Feuilleton der NZZ, wo er seit vielen Jahren grundlegende Artikel schreibt. Er sei uns in Basel herzlich willkommen.

Sie sind dazu herzlich eingeladen. Der Vortrag ist öffentlich. Die Begrüssung hält erstmals der Vizerektor Lehre der Universität Basel, Prof. Dr. phil. Thomas Grob. Zum Apéro riche im wunderschönen Wildt'schen Haus am Petersplatz sind Sie alle vom Rektorat herzlich eingeladen. – Für die Ringvorlesung von März bis Mai 2019 haben uns erneut fünf hervorragende Persönlichkeiten zugesagt. Auch auf diese Anlässe freuen wir uns sehr. Das definitive Programm der Ringvorlesung versenden wir mit unserem Neujahrsgross 2019. – Das Masterseminar wird im Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel ausgeschrieben, es findet wiederum in der Ruhe von Mariastein im Juni 2018 (erstmalig Donnerstag/Freitag) statt. Die Organisation liegt wie bisher in den Händen von Prof. Dr. Axel Christoph Gampp, dem Kunsthistoriker in unserem Stiftungsrat.

In der traditionellen Reihe der Vorträge der Aeneas-Silvius-Stiftung (VASS) wird 2018 beim Schwabe Verlag der umfangreiche Band 51 (LI) mit den Vorträgen zur Empathie erscheinen. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns, Sie bei unseren Anlässen wiedersehen zu dürfen. Mit den schönsten Grüßen, im Namen des Stiftungsrats, Ihr

Urs Breitenstein

Urs Breitenstein

Schützenstrasse 8 CH-4103 Bottmingen T +41 79 733 13 70 info@ursbreitenstein.ch www.ursbreitenstein.ch